

- 1557.** Michel Ganzmann und seine Frau in Schaam verkaufen dem Wolfgang Brandisser, Kaplan zu St. Florin in Baduz und den nachfolgenden Kaplänen ab ihrem Acker in Pisch in Schaam um 10 Pfund Pfennig einen Zins von 10 Schilling Pfennig.
Landammann Stefan Frummolt siegelt.
Datum Dienstag vor St. Martinstag.
Orig.-Pergam. Siegel fehlt. [65]
- 1560** Jan. 28. Wien. Kaiser Ferdinand erteilt dem Johann Chrysofomus Beutinger ein Wappen und zwar dasjenige derer von Marpach, welche vor 200 Jahren ausstarben. Beutinger hatte das Schloß Marpach erworben.
Mit kais. Siegel und der Unterschrift von Kaiser Ferdinand.
Orig.-Pergam. In der Mitte der großen Urkunde das farbig gemalte Wappen. Siegel fehlt. [66]
- 1560** Nov. 11. Klaus Kaufmann von Planken und seine Frau Etina Regelin verkaufen den Spendmeistern des Kirchspiels Schaam ab ihrem Grundstücke auf Planken (genannt die Judenhalde) für 7 Pfund Pfennig einen jährl. Zins von 7 Schilling. Landammann Stefan Frummolt siegelt.
Orig.-Pergam. Siegel erhalten. [67]
- 1561** Nov. 11. Ulrich Gafner und seine Frau Elsa Lompartin von Triesen verkaufen ab ihrem Gut im Triesener Feld der Liebfrauen-Kapelle in Triesen für 10 Pfd. Pfennig einen jährl. Zins von 10 Schilling.
Landammann Hans Schierscher siegelt.
Orig.-Pergam. Siegel erhalten. [68]
- 1561** Juli 18. Erbeinigung der Grafen Wilhelm und Alwig v. Sulz.
1. Ohne Zustimmung aller Glieder der gräflichen Familie soll keine Veräußerung der Stammgüter stattfinden.
 2. Streitigkeiten unter ihnen sollen an die vier nächst gelegenen Herren und Freunde zur Austragung gebracht werden.
 3. Keine Tochter, Schwester oder Base soll mehr als 3000 fl. Heiratsgut und 1000 fl. für Kleider und Kleinodien erhalten.
 4. Wer vom Sulzischen Stamme diese Erbeinigung nicht hält, soll seine Berechtigung samt Hab und Gut verwirkt haben.
- Die Urkunde ist unterschrieben und besiegelt vom Grafen Alwig v. Sulz, z. B. Herr zu Baduz, vom Grafen Wilhelm